

VEREINSMITTEILUNG

Einschreiben nach New York



Deutsches Reich Germania Reichspost Michel Nr.62 vom Oberrand als EF auf Einschreibebrief nach New York.

Gitterstempel Bethel bei Bielefeld vom 17.1.1900

Mit L2 "Innendienst-Stempel" der Poststelle "Einschreiben / Bethel b. Bielefeld"

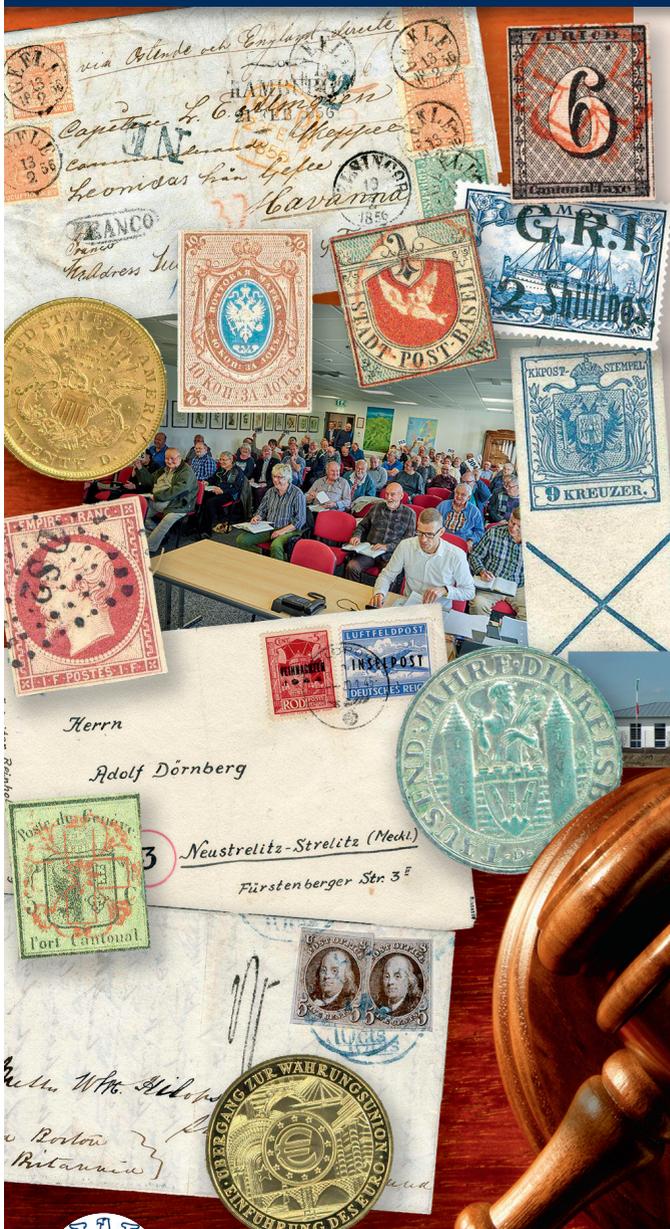
Briefmarken- und Münzenauktionen in Norddeutschland

Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken aus aller Welt, Schwerpunkt Deutschland / Europa
- Münzen, Medaillen und Banknoten
- Online-Shop mit ständig 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop www.veuskens.de bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf / Vorschusszahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



Herrn

Adolf Dörnberg

Neustrelitz-Strelitz (Meckl.)

Fürstenberger Str. 3^f



Eine gute Adresse für Ihr Hobby!

VEUSKENS

INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121 / 99 90 09-0 • E-Mail: info@veuskens.de



Liebe Sammlerfreundin, lieber Sammlerfreund!

Wenn Sie dieses Heft in der Hand halten, beginnt in diesem Jahr gerade unsere zweite Tauschperiode und wir haben unsere kleine Sommerpause hinter uns gelassen.

Ich hoffe, dass Sie die Urlaubszeit gut verbracht haben und sich jetzt mit großen Engagement Ihrem Hobby widmen können. Der nächste Großtauschtag am 03.10.2025 steht schon bevor und wir hoffen wieder auf einen guten Besuch.

Im Moment sind wir gerade dabei unsere Bücherei neu zu ordnen. Wenn unsere Zeitplanung klappt, erhalten sie mit der letzten Ausgabe dieser Vereinsmitteilungen 2025 eine aktuelle Büchereiliste. Der Umzug der Geschäftsstelle im letzten Jahr hat eine Neuordnung erforderlich gemacht. Einige Bücher waren nicht mehr in einem guten Zustand, andere veraltet, so dass es dringend erforderlich war, hier einmal aufzuräumen.

Schon jetzt möchte ich auf einen Vortrag im September in der Bürgerwache hinweisen. Andreas Gronemeier vom Briefmarkensammler-Verein Lippe e.V. hält am **21.09.2025, 10:00 Uhr**, im Rahmen unseres Tauschtages in der Bürgerwache einen Vortrag über Druckkarten. Herr Gronemeier ist gelernter Drucker und verfügt somit über die entsprechende Expertise.

Außerdem möchte ich an dieser Stelle noch einmal auf die Website der ostwestfälischen Briefmarkenvereine hinweisen. Hier sind u.a. alle Termine zusammengefasst, so dass Sie auf einem Blick sehen können, welcher Verein Veranstaltungen und Tauschtage hat. Sie finden die Website unter: <https://www.bmsv-owl-os.de/> . Auch unsere Nachbarvereine freuen sich über neue Gesichter, die die Tauschtreffen besuchen.

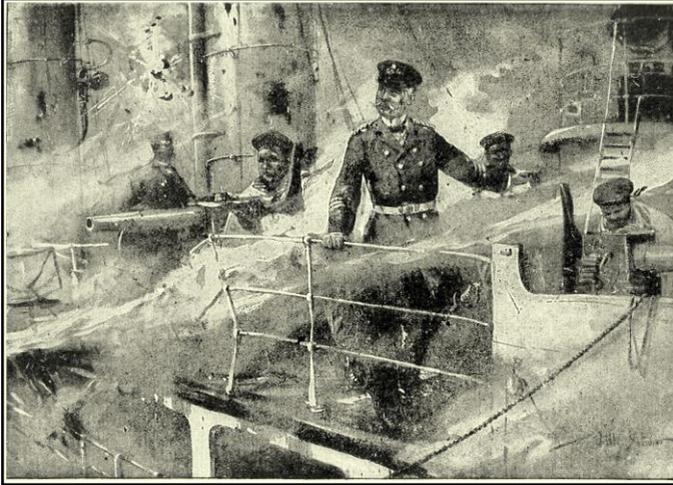
Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit

Ihr

Th.-Oliver Kniephoff

Wilhelm Lans, SMS „Ittis“ und die Taku-Forts in China, 1900

von Manfred Schulz



Gebet während der Schlacht

*Vater, ich rufe dich!
Brüllend umwölkt mich der Dampf der Geschütze,
Sprühend umzucken mich rasselnde Blitze.
Lenker der Schlachten, ich rufe dich!
Vater, du führe mich!*

Theodor Körner

Diese 1. Strophe des Gedichts des Schriftstellers und Freiheitskämpfers (Freikorps Lützow), **Theodor Körner** (1791 – 1813), mag der bekannte Marinemaler Willy Stoewer im Kopf gehabt haben, als er das Bild schuf: **Korvettenkapitän Lans** auf der Brücke des Kanonenbootes **SMS „Ittis“** während der Beschießung der **Taku-Forts** in China am 17. Juni 1900. (Im nächsten Moment zerreißt ein schweres Kaliber der chinesischen Fortartillerie einen Teil der Brücke, tötet und verletzt mehrere Seeleute und zerschmettert den linken Unterschenkel des Kommandanten.)

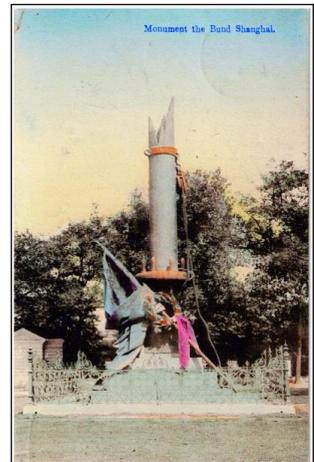
Der Kommandant



Wilhelm Andreas Jacob Emil **Lans** wurde am 5.3.1861 als 3. von 8 Kindern auf Gut Loosen geboren. Nach acht Jahren in den Kadettenhäusern Bensberg und Berlin trat er 1878 als Kadett in die Kaiserliche Marine ein und durchlief die klassische Ausbildung zum Marine-Offizier. 1894 wurde er Zweiter Offizier auf dem Linienschiff SMS „Kurfürst Friedrich Wilhelm“, 1895 bis 1898 war er zum Admiralstab in Berlin kommandiert. Zum Korvettenkapitän befördert, bekam er das Kommando auf dem Kanonenboot SMS „Iltis“ und nahm mit dem Schiff am 6.2.1899 Kurs auf China.

Das Kanonenboot SMS „Iltis“ II

Am 23. Juni 1896 strandete das Kanonenboot **SMS „Iltis“ I** in einem Taifun vor der chinesischen Küste (Kap Shantung). 71 Seeleute kamen dabei ums Leben. Diese Katastrophe löste im Deutschen Kaiserreich und international Bestürzung aus. Im November 1898 wurde das von der Deutschen Kolonie in Shanghai gestiftete Iltis-Denkmal auf dem Bund in Anwesenheit von Heinrich Prinz von Preußen eingeweiht. Im August 1898 lief **SMS „Iltis“ II** auf der Schichau-Werft in Danzig vom Stapel, als Ersatzbau für SMS „Iltis“ I. Das neue Kanonenboot war für den Einsatz in den



Deutschen Kolonien konzipiert und bis August 1914 ausschließlich in Ostasien im Einsatz. **Schiffsdaten:** Länge 62 m, Breite 9,1 m, Tiefgang 3,3 m, 895 Tonnen Wasserverdrängung, Besatzung 121 Mann, Bewaffnung: 4x Kaliber 8,8 Schnellfeuerkanonen, 6x 3,7 Revolverkanonen, Geschwindigkeit 13 Knoten (24,05 km/h) – Die **Postausrüstung** mit der **Marine-Schiffpost-Nummer 20 (MSP No 20)** war von Anfang an mit an Bord. -- -Nach verschiedenen Probeläufen erfolgte am 6.2.1899 die Ausfahrt von Kiel. Am 13.5.1899 legte das Schiff in Shanghai an. –

Abbildungen:

Abb. 1: Textbild aus „China, Land und Leute“, Emil Wilhelmy. Verlag von W. Herlet, Berlin 1904 „Korvettenkapitän Lans auf der Kommandobrücke p.p.“

Abb. 2: Korvettenkapitän Lans, Textfoto aus „Deutschland in China“ 1900-1901, Hrsg. Teilnehmer der Expedition,

Abb. 3: Ansichtskarte „Monument the Bund Shanghai“ (Iltis-Denkmal).

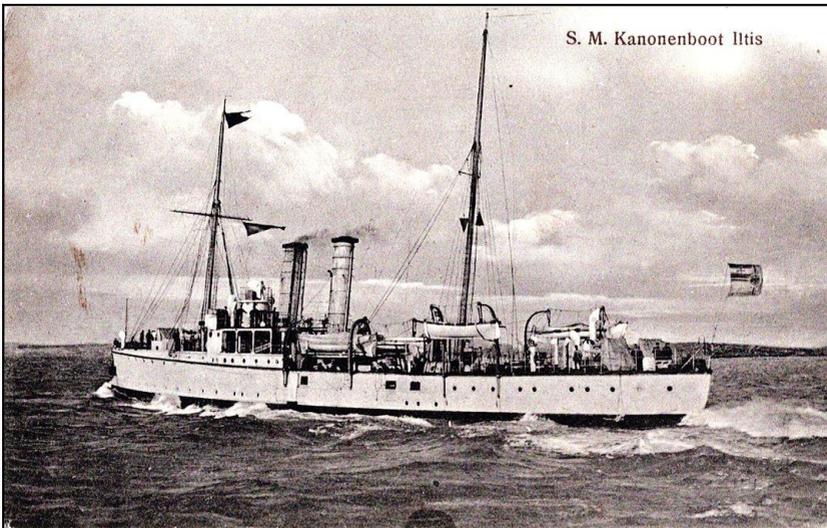


Abb. 4 Kanonenboot SMS „Iltis“, Ansichtskarte

SMS „Iltis“ wurde dem Ostasiatischen Kreuzergeschwader unter Vizeadmiral Bendemann unterstellt und begann den Dienst auf der Ostasiatischen Station der Kaiserlichen Marine. Aufgaben waren die Wahrung deutscher Interessen und die Sicherung deutscher Staatsbürger, Bekämpfung von Piraten sowie gelegentlich auch Vermessungsarbeiten an den Küsten und in den Flüssen. Von der Japan-Reise 1900 des Kanonenbootes schrieb Wilhelm Lans eine Ansichtskarte aus Kobe an Kapitänleutnant von der Osten auf der kaiserlichen Yacht SMS „Hohenzollern“ in Kiel. Lans entschuldigt sich für eine alte Briefschuld und kündigt an: *„Wie Sie sehen bin ich im schönen Japan, gehe aber bald wieder nach Tsingtau.“*

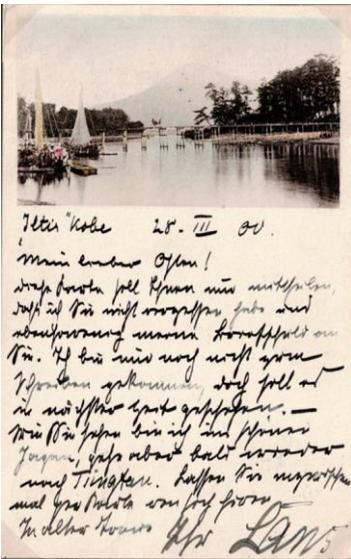
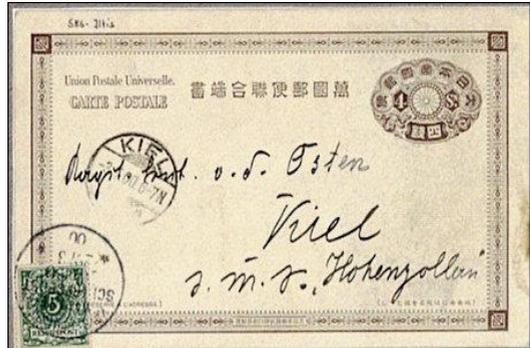


Abb. 5/6: eigenhändige Ansichtskarte des Korvettenkapitäns Lans (**Autograph**) vom 28.3.00 aus Kobe, mit dem **MSP-Stempel No. 20** vom 29/3/00 auf 5 Pfg. Reichspost. SMS „Iltis“ lag dort vom 13. bis 29.3.00





Die Offiziere des „Itlis“ in ihrer Messe.
 Oben links: Oberst v. d. Beeke, Oberst v. d. Beeke, Oberst v. d. Beeke.
 Oben rechts: Oberst v. d. Beeke, Oberst v. d. Beeke, Oberst v. d. Beeke.
 Unten links: Oberst v. d. Beeke, Oberst v. d. Beeke, Oberst v. d. Beeke.
 Unten rechts: Oberst v. d. Beeke, Oberst v. d. Beeke, Oberst v. d. Beeke.



Die Deckoffiziere des „Itlis“ in ihrer Messe

Abb. 7/8: Offiziere und Decksoffiziere in ihren Schiffsmessen auf SMS „Itlis“. Textfotos a. „UEBERALL“, Deutscher Flotten- Verein 1900

Die Taku-Forts

Als im sogenannten 1. Opiumkrieg 1840 die Engländer mit ihren Schiffen in die Mündung des Pei-ho eindringen, den Fluss hinauffahren und so ungehindert in das Landesinnere gelangten, waren die Chinesen unangenehm überrascht! Ein Fort wurde an der Flussmündung errichtet, das aber 1859 im 2. Opiumkrieg dem Ansturm von Engländern und Franzosen nicht standhielt. Doch gegen Ende des Jahrhunderts waren die Befestigungen erneuert, mit modernsten Krupp-Kanonen ausgerüstet und die Geschützbedienungen von einem preußischen Hauptmann a.D. von Hanneken gedriilt.

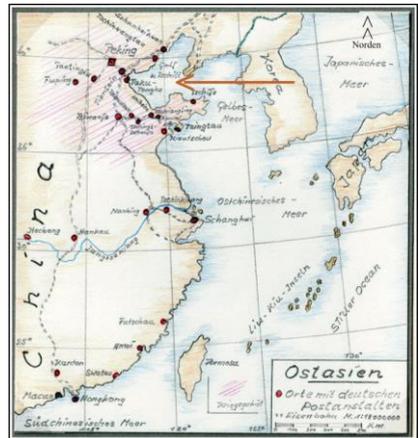


Abb. 9: Der Kriegsschauplatz in China

Sechs Forts und Strandbatterien sperrten nun die Flussmündung. Vor seiner Mündung hatte der Pei-ho (Weißer Fluss) mit Schlamm und Geröll eine riesige

Geschiebekbank im Meer aufgebaut, so dass größere Schiffe mit Tiefgang nicht in den Fluss einfahren konnten.



Ansicht der Cakuforts im Jahre 1900.

Abb. 10:

Textfoto aus „China, Land und Leute“, E. Wilhelmy, Verlag W. Herlet, Berlin 1904

wird in der nächsten Vereinsmitteilung fortgesetzt

Abkürzungen: Abb.= Abbildung(en), a.D.= außer Dienst, a.d.= an der, Char. = Charakter, cm= Centimeter, Dt.= Deutsche, Deutschland, Dr.= Doktor, e.= eines, Hrsg.= Herausgeber, herausgegeben, K.D.= Kaiserlich Deutsche, MSP= Marine-Schiffspost, Ng/Nr.= Nummer, p.p.= perge, perge (fahre fort), SMS= Seiner Majestät Schiff, To= Tonnen, u.a.= unter anderem, z.S.= zur See

Quellen: Alle abgebildeten Postbelege, Laterna magica, Fotos sowie die zur Recherche und für Abbildungen verwendete Literatur sind Bestandteil der **Sammlung M.Schulz**

Literatur: „Daheim“- Kalender 1902, Velhagen & Klasing, Bielefeld, - Deutsche Kolonien und Auslandspostämter p.p., Stempelkatalog“ 18. Auflage, 2018, - „Deutschland in China“, Hrsg. Teilnehmer der Expedition, Druck August Pagel Düsseldorf 1902, - Efler, Gert „Der Feldzug in China 1900/1901“ (Boxeraufstand), Orden-Militaria-Magazin Nr. 43, 1991, - „Ehrenrangliste der Kaiserlich Deutschen Marine 1914-1918“, Marine-Offizier-Verband, Berlin 1930, - Kieser, Egbert „Als China erwachte“, Verlag Bechtle 1984, - Kürschner, Joseph (Hrsg.) „China“, Dt. Kriegerbund, Berlin 1901, - Scheibert, J. „Der Krieg in China“, Verlag A. Schröder, Berlin 1901, - „UEBERALL“, Dt. Flottenverein 1901, Verlagsbuchhandlung Bong & Co., Berlin, - Weyer's Taschenbuch der Dt. Kriegsflotte“ 1900 (Reprint), Verlag J.F. Lehmann München 1900/ 1976, - Wilhelmy, Emil „China, Land und Leute“, Verlag W. Herlet. Berlin 1904 sowie Internet / Google



Rationalisierung bei den Sonderstempeln 1995

von Rainer Kornmayer

In unseren Vereinsmitteilungen 2/2025 ist auf der Seite 30 ein Beleg abgebildet, der den Sonderstempel zur Erinnerung an den 50. Todestag von „Pastor Fritz“ Friedrich von Bodelschwingh (1877 – 1945) zeigt.

Bei etwas genauerem Hinsehen fällt auf, dass sich neben den Sonderstempeln 33617 BIELEFELD, die die aufgeklebten Briefmarken entwerfen, ein Einschreibzettel aus 32756 DETMOLD befindet.

Darauf machte auch ein erfahrenes Vereinsmitglied sehr schnell nach Erhalt der Vereinsmitteilungen aufmerksam und fragte nach einer Erklärung.

Der Brief ist echt gelaufen, darauf weisen die orangenen Codierungsstreifen auf der Briefvorderseite hin. Auf der Abbildung in den VM sind diese postalischen Bearbeitungshinweise leider nicht zu erkennen. Sie sind aber tatsächlich vorhanden.

Der Brief ist adressiert an Herrn R. in 51375 Leverkusen.

Auf der Rückseite des Briefes ist ein Absenderstempel zu finden: Dipl.- Theol. H. S... / Postfach / D-53048 Bonn / (Bundeshaus)

Der Name des Absenders kam mir bekannt vor.

Da Fragen bekanntlich nichts kostet, schickte ich Herrn S. eine E-Mail und erkundigte mich vorsichtig, ob er der Absender dieses Einschreibbriefes gewesen wäre und wenn ja, ob er helfen könnte, die Diskrepanz zwischen dem Sonderpostamt im Bielefeld und den verwendeten Einschreibzetteln aus Detmold zu erklären.

Es dauerte gar nicht lang, da erhielt ich überraschend Antwort von Herrn S.: Ja, der Brief ist von ihm verschickt worden und er habe 1995 in Bonn für verschiedene Ministerien gearbeitet und deshalb für seine Privatpost ein Postfach im Bundeshaus gehabt.

Herr S. versprach in seinen Archiven zu recherchieren und mir dann seine Ergebnisse mitzuteilen.

Herr S. sandte mir schlussendlich die Kopie eines Einschreibe-Beleges zu, der neben den Sonderstempeln auch einen Einschreibzettel aus 33617 Bielefeld 13 trug und nicht aus Detmold.



Seine Erklärung dafür war: Wer direkt am Schalter des Sonderpostamtes sein Einschreiben aufgab, bekam neben dem / den Sonderstempel/n auch den Einschreibzettel von 33617 Bielefeld 13.

„Anders verhielt es sich mit unter Umschlag zugesandten Vorlagen, die als Einschreiben bearbeitet werden sollten: Hier wurde der R-Zettel von Detmold verklebt, wo im Innendienst solche Aufträge bearbeitet wurden. Die Post ging damals erste Schritte der Rationalisierung auch beim philatelistischen Stempelservice.“ (Zitat aus der E-Mail von Herrn H. S.)

Den Stempelservice in Weiden gab es damals noch nicht.

Herr S. hatte damals mehrere vorbereitete Einschreibe-Briefe in einem Umschlag an das Sonderpostamt geschickt. Diese wurden nicht direkt vor Ort (33617 BIELEFELD 13) bearbeitet, sondern in Detmold (32756 DETMOLD) als der bearbeitenden zentralen Stelle.

So ist zu erklären, warum der Einschreibbrief Sonderstempel aus Bielefeld und gleichzeitig Einschreibzettel aus Detmold trägt. Briefe dieser Art sind ohne Frage philatelistisch beeinflusst, aber es hat alles seine postalische Ordnung.



Ihre Leidenschaft Aber kein Nachfolger in Sicht?

Dann spenden Sie Ihre Sammlung doch an die Briefmarkenstelle Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

287

Bethel

BÖLLINGER BAUBESCHLAG

Henriettenstr. 14a
33613 Bielefeld
Tel: 0521 / 89 66 96
Fax: 0521 / 8 807108



info@boellinger-baubeschlag.de
www.boellinger-baubeschlag.de

Türöffnungsnotdienst 0171/3479006

Herrensalon *Schere M*

Selim Ağıç
Breite Straße 17

33602 Bielefeld
Tel.: 0521 - 62808

Tankstelle & KFZ-Werkstatt

Roman Loch Tankstelle

Inh.: Roman Loch-Neumann
Schuckertstrasse 37
33613 Bielefeld

www.freie-tanke.de
tankshop@freietanke.de
Tel.: 0521 88 97 98



Kilowarenfund – halbierte Marke

von Rainer Kornmayer

Mit Interesse und auch mit Vergnügen habe ich in unserer Verbandszeitschrift „*philatelie* 6/25“ den Beitrag von Ron Pichler gelesen. Thema: Kunst oder kreativer Betrug. Ron Pichler berichtet von einem ebay-Verkäufer, der mit einer gewissen Kunstfähigkeit versucht, Porto zu sparen, indem er die ungestempelt gebliebenen Teile von gleichen Briefmarken passend zusammensetzt, um ungebrauchte Postwertzeichen vorzutauschen. Das ist meiner Meinung nach ganz ohne Frage Betrug: Die Post wird um die Bezahlung ihrer Dienstleistung betrogen. Das sieht Ron Pichler übrigens auch so. Ihm geht es aber vielmehr um die Kunstfertigkeit, die der ebay-Verkäufer zeigt, um solche ungebrauchten Marken zusammensetzen.



Das Ganze ist recht zeitaufwändig und das nur um ein paar Euro oder Cent zu sparen? Oder doch mehr ein Künstler?

Bei der Briefmarke, die ich in einer Kiloware gefunden habe, hat sich der Absender keine wirkliche Mühe gegeben um eine (wahrscheinlich) gestempelte Marke nochmals zu verwenden.

Die ursprüngliche Marke, die am 23.Mai 1969 erschien und an das 20jährige Bestehen des Grundgesetzes der Bundesrepublik erinnert, ist recht groß. Wenn sie waagrecht halbiert wird, bleibt der

obere Teil mit der Wertangabe 30 Pfg. mit der Beschreibung 25. Mai 1949 Zwanzig Jahre Grundgesetz erhalten. Die „neue“ Marke hat die Größe einer ‚normalen‘ Sondermarke. Okay, die Länderangebe fehlt, aber wer wusste damals schon,



dass auf jedem Postwertzeichen das Herkunftsland angeben sein musste (außer bei Marken aus GB)?

Gleich wie, ob kunstgerecht neu zusammengefügt oder einfach halbiert, kurios sind die so verwendeten Marken schon.

So unterschiedlich können Abstempelungen sein

von Mike Rother

Bei unserer Börse hatte ich zwei Großumschläge frankiert, diese mit einem Sonderstempel versehen lassen und dann beim Sonderpostamt abgegeben, damit die Umschläge auf dem Postweg zugestellt werden. Die nachfolgenden Abbildungen zeigen unterschiedliche Ergebnisse:



Während der erste Umschlag schön sauber abgestempelt den Empfänger erreichte, wurde der zweite Umschlag von einem eifrigen Postbediensteten „optimiert“.



Obwohl alle Marken vom Sonderstempel berührt wurden, erfolgte eine zusätzliche Abstempelung „Nachträglich entwertet“. Danke für den Service.

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

**Bestattungs-Vorsorge:
Eine Sorge weniger**

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u. a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

**Neuer Service
für Sie von uns:**

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.
- Trauerhilfe im Home Kortstiege

Einfühlsame Begleitung im Trauerfall bereits in der 3. Generation

Scheipshöhe 6 | 33613 Bielefeld
 Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
 info@kortstiege.de | www.kortstiege.de

Kortstiege

BESTATTUNGEN



Aktivitäten unserer Nachbarvereine 2024:

Hier finden Sie die Veranstaltungstermine unserer Nachbarvereine. Diese freuen sich auch über Ihren Besuch.

Tauschtage des BMSV Löhne:

07.09.2025 , 05.10.2025 , 02.11.2025 , 07.12.2025

Werretalhalle, VHS-Forum 32584 Löhne, Alte Bündler Str. 14
Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Löhner Briefmarken- und Münzbörse in der Werretalhalle Löhne:
29.08.2025 von 10 bis 17 Uhr und 30.08.2025 von 9 bis 16 Uhr

Tauschtage Briefmarkenverein Teuto-Merkur Halle:

24.08.2025 ; 28.09.2025 ; 26.10.2025 ; 23.11.2025 ; 21.12.2025
Remise, Kiskerstr. 1, 33790 Halle, 10:00 – 12:00 Uhr

Tauschtage Verein für Philatelie und Numismatik Osnabrück:

02.09.2025 ; 07.10.2025 ; 04.11.2025 ; 02.12.2025
jeweils Dienstag von 18.30 – 21.00 Uhr

Ev. Familien-Bildungsstätte, Anna-Gastvogel-Str. 1, 49080 Osnabrück,
Erdgeschoss, Raum 13

Tauschtage (Vereinsabend) der Briefmarkengilde Wittekind Herford:

jeden 2. und 4. Montag im Monat
Hotel Waldesrand (Raum Bismarck), Zum Forst 4, 32049 Herford
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr



Tauschtermine des Philatelisten-Club Sennestadt

10.08.2025 ; 14.09.2025 ; 12.10.2025 ; 09.11.2025 ; 14.11.2025

**Geschäftsstelle des AWO-Kreisverbandes Bielefeld e.V., Reichowplatz,
33689 Bielefeld , Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr**

Tauschtermine des Vereins für Philatelie e.V. Gütersloh

03.08.2025 ; 17.08.2025 ; 07.09.2025 ; 05.10.2025 ; 19.10.2025 ;
02.11.2025 ; 16.11.2025 ; 07.12.2025 ; 21.12.2025

Großtauschtage am 28.09.2025

**Gaststätte „Heidewald“, Brunnenstr. 71, 33332 Gütersloh
Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr**

Tauschtage der Briefmarkenfreunde Dissen-Bad Rothenfelde:

13.05.2025 ; 10.06.2025 ; 09.09.2025 ; 14.10.2025 ; 11.11.2025 ;
09.12.2025

**Haus Deutsche Krone, dortiges Restaurant Dionys Opolis
Sonnenhang 15, 49214 Bad Rothenfelde
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr**

**Großtauschtage am 18.04.2025 und 16.11.2025, 08:00 – 14:00 Uhr
HHO Werkstätten, Dyckerhoffstr. 6, 49176 Hilter**

Tauschtermine 2025 der Sammlergruppen des Briefmarkensammler- Verein Lippe e.V.

Sammlergruppe Bad Salzflen:

**Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße 2, 32105 Bad Salzflen; ab 19.00
Uhr**

04.09.2025, 02.10.2025, 06.11.2025, 04.12.2025



Sammlergruppe Lage:

Gaststätte Biewener, Lange Straße 125, 32791 Lage; ab 19.00 Uhr

14.08.2025, 28.08.2025, 11.09.2025, 25.09.2025, 09.10.2025, 23.10.2025,
13.11.2025, 27.11.2025, 11.12.2025

Sammlergruppe Lemgo:

Kastanienhaus am Wall, Kastanienwall 7, 32756 Lemgo; ab 9.30 Uhr

24.08.2025, 28.09.2025, 26.10.2025, 23.11.2025

Unsere Termine im zweiten Halbjahr 2025:

Tauschtreffen in der Bürgerwache (10:00 – 12:00 Uhr):

17.08.2025 ; 07.09.2025 ; 21.09.2025 ; **26.10.2025** ; 02.11.2025 ; 16.11.2025 ;
07.12.2025 ; 21.12.2025

Großtauschtag am 03.10.2025, 08:00 – 13:00 Uhr im FZZ Stieghorst

**Nächste Vereinsabende
in der Taverne im Windlicht
Jöllenbecker Str. 157, 33613 Bielefeld**

11.08.2025

08.09.2025

ab 18:00 Uhr



Westfalen-Weser-Posta 2026

Briefmarken-Regionalausstellung

am 13. und 14. Juni 2026

in der Werretalhalle

Alte Bündler Str. 14
32584 Löhne



Öffnungszeiten: 13.06.2026: 10:00 – 17:00 Uhr
14.06.2026: 10:00 – 15:30 Uhr



Infos unter: www.westfalen-weser-posta.de

Schon jetzt möchten wir auf die oben genannte Ausstellung aufmerksam machen, die gemeinsam von den Vereinen aus Löhne, Herford und Bielefeld ausgerichtet wird.

Wir sind sicher, dass dies eine ganz hervorragende Veranstaltung wird, die Besucher aus nah und fern nach Löhne locken wird. Diesen Termin sollten Sie sich auf alle Fälle jetzt schon einmal im Terminkalender notieren.

Alle weiteren Informationen sind auf der o.a. Homepage zu finden.

Briefmarkenauktionen



Schulz
NÜRNBERG

Sie möchten
eine Briefmarken- oder
Münzsammlung verkaufen?



Wir bieten
Kostenlose Taxierung Ihrer Sammlung,
Direktankauf oder
Verkauf über unsere Auktionen.

Telefon 0911 / 2406870
briefmarkenschulz@t-online.de
www.schulz-auktionen.de

Geburtstage unserer Mitglieder

August 2025

- 02.08. Alfred Harbig
- 03.08. Eduard Holke
- 05.08. Wolfgang Gäsing
- 28.08. Ingolf Stadler
- 28.08. Hubert Stelzer

September 2025

- 08.09. Gerhard Stöwer
- 10.09. Peter Heidemann
- 14.09. Dirk Sundermann
- 16.09. Dieter Kleiber
- 27.09. Jascha Bondzio
- 28.09. Melanie Ogiermann

Oktober 2025

- 03.10. Peter Kaschner
- 13.10. Rudolf Mensendiek
- 27.10. Jan Brüna
- 29.10. Friedrich-Karl Leege



Dik
DEUTSCHES INSTITUT FÜR
KASSIERTECHNOLOGIE Ltd.

UWE TSCHIRSCHWITZ
Geschäftsführer

Meisenstraße 65
33607 Bielefeld

☎ 0 521 / 2 99 77 41
☎ 0 521 / 2 99 77 42
✉ beratung@dik.online

www.dik.online

Die Redaktion freut sich immer über den ein oder anderen Artikel, um die Vereinsmitteilungen sinnvoll gestalten zu können!

Wichtige Vereinsanschriften

Vorsitzender:

stellv. Vorsitzender / Homepage:

Th.-Oliver Kniephoff

Westerfeldstr. 151

33613 Bielefeld

Tel.: 0521 – 888910

E-Mail: kniephoff@bitel.net

Jascha Bondzio

Am Fichtenbrink 11

33659 Bielefeld

Tel.: 0162 – 9365566

E-Mail: jascha.bondzio@gmx.de

Geschäftsführer / Öffentlichkeitsarbeit:

Schatzmeister:

Michael Rother

Lobetalweg 35

33689 Bielefeld

Tel.: 0163 – 8648341

E-Mail: mikebielefeld007@web.de E-Mail:

Rainer Kornmayer

Saarstr. 10

33739 Bielefeld

Tel.: 05206 – 6555

r_kornmayer@web.de

Beisitzer:

Thomas Oguntke

Bussardweg 12

33813 Oerlinghausen

Tel.: 05202 – 996611

E-Mail: oguntke@t-online.de

Bankverbindung:

Kontakt:

Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE65 4805 0161 0072 5335 81

BIC: SPBIDE33XXX

info@briefmarkenverein-bielefeld.de

www.briefmarkenverein-bielefeld.de

Impressum:

Herausgeber:

Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V.

Redaktion:

Th.-Oliver Kniephoff

Honorarfreier Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar / -nachweis erbeten.

Artikel, die mit Namen oder Namenskürzel gekennzeichnet sind, entsprechen nicht immer der Meinung von Herausgeber und/oder Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Vereinsmitteilung:

15.10.2025

Teutoburger Münzauktion GmbH



Auktionen

für Münzen, Medaillen,
Banknoten, Briefmarken,
Orden und Militaria,



Mindestens 4 Auktionen jährlich! Geeignete Einlieferungen
sind jederzeit willkommen. Jetzt die gedruckten Kataloge bestellen!
Alle Auktionen sind auch live online!

Im selben Haus, unser Partner für Ankauf und Edelmetallhandel:

Teutoburger Münzhandel GmbH

Investieren Sie in
Gold und Silber!
Wir beraten Sie gern.



Brinkstrasse 9
33829 Borgholzhausen
Tel. +49 (0) 5425930050
www.teutoburger-muenzauktion.de
info@teutoburger-muenzauktion.de

C.G.

63. AUKTION
13. - 17. Oktober 2025
64. AUKTION
23. - 27. Februar 2026

BRIEFMARKEN
PHILATELIE
POSTGESCHICHTE
GANZSACHEN
ANSICHTSKARTEN
MÜNZEN
MEDAILLEN
BANKNOTEN
NACHLÄSSE
und mehr...

**AUKTIONSHAUS
CHRISTOPH GÄRTNER
GmbH & Co. KG**

Steinbeisstraße 6+8
74321 Bietigheim-Bissingen

„Sammeln ist Glück
in kleinen Momenten!“

**Einlieferung oder Direktverkauf –
wir bieten Ihnen flexible Optionen**

Sie haben die Wahl!

- ✓ 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- ✓ Unverbindliche und diskrete Beratung durch unsere Experten
- ✓ Kostenlose Schätzungen
- ✓ Schnelle und seriöse Abwicklung
- ✓ Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- ✓ Hausbesuche nach Terminabsprache
- ✓ Kostenlose Abholung durch uns oder einen Paketdienst
- ✓ Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

BLEIBEN SIE INFORMIERT

Abonnieren Sie unseren
CG-Newsletter! Scannen Sie
den QR-Code und melden
Sie sich jetzt an!



WIR SIND FÜR SIE DA!
+49-(0)7142-789 400
info@auktionen-gaertner.de

Auktionen-Gaertner.de
CG-Collectors-World.com